

Stadtverwaltung Freiberg
 Amt für Kultur-Stadt-Marketing
 Schloßplatz 6
 09599 Freiberg

Freiberg, 14.12.2024

| | | | | |
|----------------------------|-----|---------------|-------|-------------------------------------|
| Freiberg, 14.12.2024 | | | | |
| Amt Kultur-Stadt-Marketing | | | | |
| PE: | | 19. DEZ. 2024 | | |
| Nr.: | | 115523 | | |
| weiterleiten an: | | | | |
| E/M | F | K/S | Ö | <input checked="" type="checkbox"/> |
| StB | SBM | AL | Sekr. | zdA |

Förderantrag

Für Förderpreis Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří 2025

(Projekthelden fürs Welterbe gesucht)

Hiermit bewerben wir uns (TSV 92 Freiberg e.V.) für den Förderpreis Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří 2025 mit dem Projekt Radsportveranstaltung "Rund um die Hohe Esse" Halsbrücke am 02./03.08.2025

Projektbeschreibung

Der Veranstalter Gemeinde Halsbrücke, der Ausrichter TSV 92 Freiberg e.V. sowie engagierte Privatpersonen aus dem Raum Freiberg werden vom 02. bis 03.08.2025 die komplexe Radsport-Veranstaltung "Rund um die Hohe Esse" durchführen.

Damit wird im Raum Freiberg die Fortsetzung des Projektes Radsportveranstaltung „Rund um die Hohe Esse“ Halsbrücke vom Juni 2023 und August 2024 fortgesetzt. Mit diesen Veranstaltungen wurde eine Tradition von 1957 erfolgreich wiederbelebt.

Das Programm für die Veranstaltung 2025 ist als Anlage 1 beigefügt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung soll u.a. die Montanregion über die Grenzen Sachsens hinaus auf folgende Art und Weise bekannt gemacht werden:

- Durchführung von zwei geführten Touren am 02.08.2025 zu folgenden Denkmälern der Montanregion Erzgebirge:
- Bergbaulandschaft Altenberg-Zinnwald (Arno-Lippmann-Schacht, Bergbaumuseum Altenberg
- VII. Lichtloch Halsbrücke
- Drei-Brüder-Schacht Freiberg
- Erzwäsche Halsbrücke
- Kahnhebehaus Halsbrücke
- Altväterbrücke

Diese zwei geplanten Touren werden von prominenten Radsportlern als Guide begleitet.

Am Drei-Brüder-Schacht sowie in der Bergbaulandschaft Altenberg-Zinnwald werden Mitglieder dieser Vereine mitwirken und die Radsportler über die Tradition des Bergbaus in der Region informieren.

Mit dieser Aktivität sollen u.a. folgende weitere Effekte angestoßen werden:

- Wiederbelebung Radsport in der Region Freiberg, die einmal eine Hochburg dieses Sports war und heute diesbezüglich ein "Weißer Fleck" ist.
- Ansprache von Kindern und Jugendlichen der Region für eine sinnvolle und gesundheitsfördernde Freizeitaktivität. Weglocken dieser Zielgruppe vom Smartphone, Computer, Laptop etc.
- Realisierung von gesellschaftlichem Mehrwert durch das Zusammenbringen von jungen und "altgedienten" Sportlern (Olympiasieger Olaf Ludwig, Michael Schiffner etc.) im Sinne eines friedlichen Miteinander und Nutzung der Erfahrung der „Oldies“.
- Generierung von Nachhaltigkeit in der Weise, dass aus der Veranstaltung Impulse für die Wiederbelebung des aktiven Radsports in der Region entstehen, idealerweise durch die Gründung von Radsportsektionen.
- Bei Erfolg der Veranstaltung könnte eine Neuauflage 2025 und/oder in den Folgejahren möglich sein, die dann auch durch Multiplikatoreffekte noch effektiver zu den genannten Zielen beitragen könnte. Letztlich könnte das Rennen zu einer Tradition werden.
- Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Region Freiberg in Sachen Sport. Man muss wissen, dass Radrennen in Deutschland in den letzten 10 Jahren auf Grund überwuchernder Bürokratie massenweise aussterben. Diesbezüglich soll (mit einem gigantischen organisatorischen Aufwand, leider) ein Zeichen gegen den Trend gesetzt werden.
- Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Gemeinde Halsbrücke, eines schönen, dynamischen Ortes im Freiburger Umfeld, in dem die Tradition des Bergbaus mit moderner Industrie und hoher Lebensqualität verknüpft wird.

Nachdem 2024 ca. 350 Radsportler an der 2. Veranstaltung teilgenommen hatten, gehen die Veranstalter von einer wesentlich höheren Beteiligung der 3. Auflage 2025 aus.

Es ist geplant Radsportler aus den Partnerstädten von Freiberg (Amberg, Darmstadt, Clausthal-Zellerfeld u.a.) wie auch 2023 und 2024 zu begrüßen. Weiterhin werden auch Radsportler aus Tschechien und Österreich eingeladen.

Anmerkung: 2023 wurde eine geführte Tour durch diese Region von der Saigerhütte Olbernhau nach Halsbrücke durchgeführt. 2024 wurden Touren vom Lichtloch VII. zum Lichtloch IV. bzw. zum Mundloch Rothschnöberger Stolln unter Führung der Olympiasieger Petra Rossner und Olaf Ludwig ins Programm aufgenommen.

Förderung ist im Idealfall ein "Geben und Nehmen". Insofern versichern die Veranstalter und Organisatoren den Förderern, dass sie auch die von diesen erwarteten Effekten generieren werden:

- Nennung des Sponsors in Printmaterialien (Flyer und Programmheft mit einer Anzeige) zur Veranstaltung, im Sportlerforum am 02.08.2025, in der regionalen und (wenn möglich überregionalen) Presse, in weiteren Medien (Glück-Auf TV)
- Präsentation von Banner, Logo der Förderer bei Auftritten und in den Medien
- Nennung des Sponsors im Social Media-Auftritt des Veranstalters (www.radrennen-halsbruecke.de/ und radsportonline.com)
- Idealerweise gemeinsame Erarbeitung eines Planes der weiteren Zusammenarbeit (z.B. Folgeveranstaltung) im Sinne der Nachhaltigkeit

Mit freundlichem Gruß

Alexander Henker

TSV 92 Freiberg

Obergasse 29

09599 Freiberg

www.triathlon-freiberg.de

Mobil: 0151/551 59 219

Programm

Anlage 1

Herzlich Willkommen zur 3. Radsportveranstaltung „Rund um die Hohe Esse“ am 02./03.08.2025

Hier einige Videos zur Radsportveranstaltung „Rund um die Hohe Esse“ Halsbrücke:

<https://youtu.be/f7LkjiMyNuo>

https://youtube.com/watch?v=771_u0SeXZ0

3. Radsportveranstaltung "Rund um die Hohe Esse" Halsbrücke (Vorankündigung) - YouTube



Samstag 02.08.2025, 10 bis ca. 15 Uhr:

Zwei geführte Touren

Die Bergbaulandschaft Altenberg-Zinnwald und Freiberg können in diesem Radevent in zwei Schleifen buchstäblich erfahren werden. Man kann

- die Standorte aller Lichtlöcher aufspüren
- Ingenieurskunst des 19. Jahrhunderts bewundern
- beim Radeln die Landschaft genießen
- Kleinode am Weg nicht verpassen

a) **Tour a)** von Halsbrücke zum Dreibrüderschacht und zurück mit Rennrädern, Tourenrädern bzw. auch mit e-bikes (32 km)

b) **Tour b)** von Altenberg nach Halsbrücke mit Sport bzw. Rennrädern (65 km)
In Altenberg ist die Besichtigung Arno-Lippmann-Schacht, Bergbaumuseum Altenberg geplant.

Internet: www.radrennen-halsbruecke.de

Sonntag 03.08.2025 9 bis 17 Uhr:

Rennen

09:00 Uhr Jedermann Rennen

10:30 Uhr Nachwuchs – Rennen m/w: U11, U13, U15, U17

13:00 Uhr Masters 3 und 4

14:30 Uhr Amateure, Elite Amateure CT und Junioren U19

Diese Rennen führen über die Altväterbrücke sowie am Kahnhebehaus vorbei.

Anmeldungen

Die Zeitmessung und Online- Anmeldungen übernimmt unser Partner ZPN-

Timing aus Halle/Weißenfels: **ZPN Timing Rund um die Hohe Esse**

- Anmeldung der geführten Touren am Samstag, den 02.08.2025

- "Fette-Reifen-Rennen" am Samstag, den 02.08.2025

- Radrennen am Sonntag, den 03.08.2025

Olympiasieger geben sich die Ehre



Ein Höhepunkt auf der anspruchsvollen Rennstrecke rund um Halsbrücke ist auch in diesem Jahr die Altväterbrücke. Das Wahrzeichen wurde im 17. Jahrhundert als Wasserwirtschaftsanlage für den Bergbau errichtet. FOTO: MARCEL SCHLENKRICH

In Halsbrücke steigt am Wochenende die 2. Auflage des Radrennens „Rund um die Hohe Esse“. Mit dabei ist die geballte deutsche Radsportprominenz – von Olaf Ludwig über Petra Rossner bis Sven Ole Müller. Aber auch Hobbyradler kommen auf ihre Kosten.

VON STEFFEN BAUER

FREIBERG – Bei Hartmut Kern scheint es fast zur Gewohnheit zu werden, sich mit Olympiasiegern zu treffen. Vorgangene Woche saß der ambitionierte Hobbyradler aus Freiberg gemeinsam mit Olaf Ludwig in Dresden im Sattel, an diesem Wochenende kommt der Olympiasieger von 1988 und einstige Sprintkönig der Tour des France (1990) nun erneut nach Mittelsachsen. „Wir kennen uns mittlerweile seit sieben Jahren“, erzählt Kern. Der 64-jährige Geraer, einer der erfolgreichsten deutschen Radrennfahrer überhaupt, war schon 2023 Ehrengast bei der erfolgreichen Neuauflage des Radrennens „Rund um die Hohe Esse“ in Halsbrücke. Veranstaltung und Umfeld hatten ihm so gefallen, „dass er sofort wieder zugesagt hat“, freut sich Hartmut Kern.

Olaf Ludwig ist aber nur einer von etlichen prominenten Teilnehmern, die Samstag und Sonntag in Halsbrücke dabei sind. Auch Petra Rossner, Weltmeisterin 1991 und Olympiasiegerin 1992 in Barcelona, Extremsportler Sven Ole Müller sowie Ralf Keller und Robert Retschke haben zugesagt, sagt Kern. Matthias Mende, Ex-Mountainbiker aus Berlin und 1997 Junioren-Vizeweltmeister im Cross-Country, komme sogar mit seinen Söhnen, um die Organisatoren zu unterstützen. Als Veranstalter tritt wiederum die Gemeinde Halsbrücke auf, der TSV 92 Freiberg, in dem Kern Mitglied ist, richtet das zweitägige Event aus. „Alle hat das Konzept der Veranstaltung

überzeugt“, sagt der 70-jährige Freiburger. Er hatte den Radklassiker an der Freiburger Mulde, der zuvor letztmals 1957 über die Bühne ging, im vorigen Jahr mit viel Eigeninitiative wieder zum Leben erweckt.

Der frühere Diplom-Ingenieur für Industriefechnik, der selbst seit vielen Jahren auf dem Rennrad sitzt, hofft, diesmal vielleicht um die 500 Aktive begrüßen zu können. 2023 hatten 215 Pedaleure den Kurs rund um die 140 Meter hohe Halsbrücker Esse in Angriff genommen. „Viele Vereine haben das Rennen inzwischen in ihrem Kalender stehen“, sagt Kern. Die Teilnehmer hatten Organisation, Strecke und nicht zuletzt Landschaft gelobt. Für Ralf

Keller, frischgebackener Deutscher Meister der Senioren, sei es sogar das schönste Rennen in Mitteldeutschland, erzählt Kern stolz. Nicht zuletzt könne bei zwei geführten Touren am Sonnabend mit prominenten Guides (22/50 km) ein Ausflug in die reiche Bergbaugeschichte der Region gemacht werden.

Das Rennen der Elite am Sonntag, das über 80 Kilometer geht, bekommt zudem internationales Flair. So ist der AC Sparta Prag mit 8 Fahrern am Start, aus Österreich treten Aktive der Sportschule Eisenerz an. Und mit P&S Metalltechnik-Benotti habe auch ein deutsches Continental-Team gemeldet, dessen Hauptsponsor seinen Sitz in Oederan hat, erklärt Kern. Bislang gebe es insgesamt fast 300 Voranmeldungen. Erstmals können die Zuschauer im Start- und Zielbereich das Rennen über eine extra installierte LED-Wand verfolgen. Die Organisatoren bekommen dabei auch große Unterstützung aus der sportbegeisterten Bevölkerung. An beiden Tagen haben mehr als 20 ehrenamtliche Helfer zugesagt.

Parallel findet im Brauhaus am Bahnhof das Brauhausfest (16. bis 18. August) statt – das könnte noch mehr Zuschauer an die Rennstrecke bringen, hofft Kern. Dort steigt am Samstag auch ein Sportlerforum, für das ebenfalls bekannte Radsportler zugesagt haben. Von 16 bis 18 Uhr sind unter anderem die ehemaligen DDR-Meister und Friedensfahrer Michael Schiffner, Thilo Fuhrmann und Dieter Wiedemann dabei, aber auch frühere Radrennfahrer aus

Freiberg wie Werner Pagacz. Ultra-Extremsportler Sven Ole Müller wird über seinen Weg zum Sieg beim Race Across America (5500 Kilometer und 55.000 Höhenmeter in 6,5 Tagen von Los Angeles nach Washington) und Petra Rossner über ihre Karriere mit allein 25 nationalen Meistertiteln berichten.

Das breit gefächerte Programm biete aber auch Hobbysportlern aller Altersklassen die Möglichkeit zur aktiven Teilnahme, sagt Kern. So warten unter anderem sogenannte Fette-Reifen-Rennen, also Wettkämpfe ohne Rennräder, für Mädchen und Jungen bis 9 Jahre. Und nicht zuletzt begrüßen die Veranstalter Gäste aus Politik und Wirtschaft. Eröffnet wird das Radsportevent am Samstag um 10 Uhr von Wilfried Kühner vom sächsischen Kultusministerium. Auch der Bürgermeister von Halsbrücke, Andreas Beger, und der Geschäftsführer des Welterbevereins Montanregion Erzgebirge, Steve Ittershagen, seien dabei, so Hartmut Kern. Das mache ihn schon etwas stolz – und helfe vielleicht auch dem Radsport in der Region weiter auf die Beine. |sb

2. RADRENNEN „RUND UM DIE HOHE ESSE“ Zeitplan Sa., 10 Uhr: Geführte Tour 50 km mit Olaf Ludwig, 12 Uhr: Geführte Tour über 22 km mit Petra Rossner und Sven Ole Müller; 14 bis 16 Uhr: Fette-Reifen-Rennen (3 bis 9 Jahre), 16 bis 18 Uhr Sportlerforum im Brauhaus Halsbrücke; So., 9 Uhr Jedermann-Rennen (28 km), ab 10.15 Uhr Nachwuchs-Rennen, 13 Uhr: Masters 3/4, 14.30 Uhr: Junioren U 19, Amateure, Elite

» www.radrennen-halsbruecke.de



Letzte Beratung vor dem Start: Hartmut Kern (l.) und Olaf Ludwig hatten sich bereits am vergangenen Wochenende beim Velorace in Dresden getroffen. FOTO: HARTMUT KERN